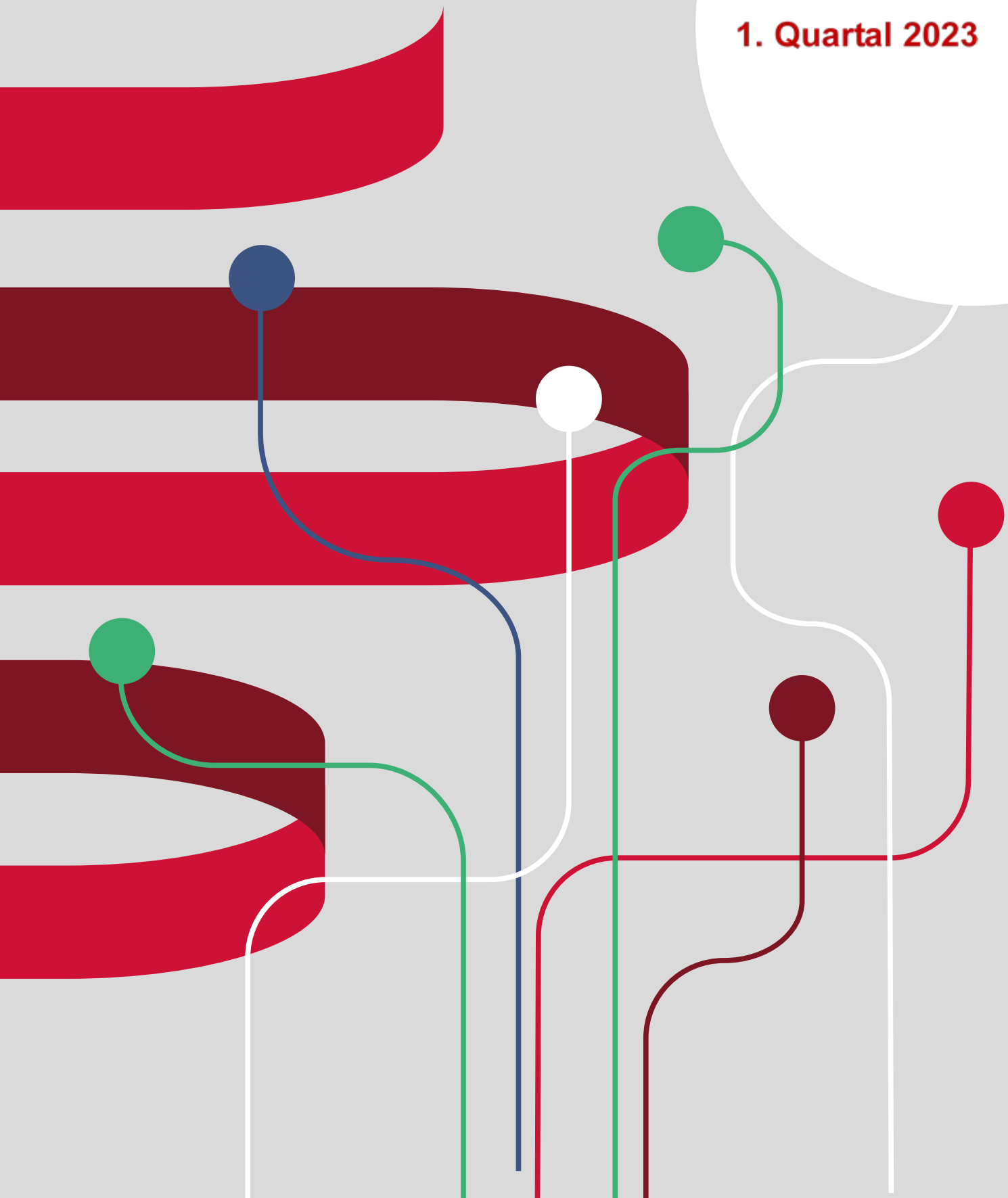


Quartalsfinanzbericht

1. Quartal 2023



Quartalsfinanzbericht / 1. Quartal 2023

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Die wichtigsten Kennzahlen	3
Unternehmensprofil	4
Die Aktie	5
Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns	6
Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns	15
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	15
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	16
Konzernbilanz	17
Konzern-Eigenkapitalentwicklung	18
Konzern-Cash-Flow-Rechnung	19
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	20
Weitere Informationen	26

Die wichtigsten Kennzahlen

		Q1 2023	Q1 2022	Veränderung
Umsatz und Ergebnis				
Umsatz	T€	253.058	215.958	17,2%
Betriebsergebnis	T€	32.242	31.338	2,9%
Betriebsergebnismarge	%	12,8	14,5	-1,7 Pp
Ergebnis nach Steuern	T€	22.842	22.228	2,8%
Umsatzrentabilität	%	9,0	10,3	-1,3 Pp
Cash-Flow, operatives Geschäft	T€	-12.893	18.327	-170,3%
Investitionen	T€	20.951	11.069	89,3%
Ergebnis je Aktie	€	2,31	2,25	2,7%
Mitarbeitende				
Mitarbeitende (durchschnittlich)		3.965	3.540	12,0%
Inland		1.283	1.114	15,2%
Ausland		2.682	2.426	10,6%
Umsatz pro Mitarbeiter:in	T€	64	61	4,9%
		31. März 2023	31. Dezember 2022	Veränderung
Bilanz				
Bilanzsumme	T€	905.393	863.732	4,8%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	T€	71.252	67.840	5,0%
Anzahl der ausgegebenen Aktien		9.867.659	9.867.659	-
Eigenkapital	T€	547.904	531.354	3,1%
Eigenkapitalquote	%	60,5	61,5	-1,0 Pp

3

Der vorliegende Quartalsfinanzbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Ermittlung aller Prozentwerte erfolgte auf der Basis von T€-Zahlen.

Der Quartalsfinanzbericht zum 31. März 2023 ist nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft und wurde auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Unternehmensprofil

Pfeiffer Vacuum – ein Name, der für innovative Lösungen, hoch technologische und zuverlässige Produkte sowie einen erstklassigen Service steht. Seit über 130 Jahren setzen wir damit Maßstäbe in der Vakuumtechnik. Ein besonderer Meilenstein war die Erfindung der Turbopumpe vor mehr als 50 Jahren in unserem Hause. Nach wie vor sind wir dank unseres Know-hows Technologie- und Weltmarktführer auf diesem Gebiet. Dies spiegelt sich nicht zuletzt in der soliden Ertragsstärke wider.

Unser umfassendes Leistungs- und Lieferprogramm reicht von Vakuumpumpen über Mess- und Analysegeräte bis hin zu komplexen Vakuumsystemen. Dabei spielt die Qualität immer die entscheidende Rolle: Produkte von Pfeiffer Vacuum werden durch enge Kooperation mit Kunden aus unterschiedlichen Branchen, kontinuierliche Entwicklungsarbeit und viel Engagement unserer Mitarbeiter permanent optimiert. Das wird auch in Zukunft so sein!

Pfeiffer Vacuum

Hauptsitz	Asslar
Gründungsjahr	1890
Unternehmensgegenstand	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Komponenten und Systeme zur Vakuumerzeugung, -messung und -analyse
Produktionsstandorte	Asslar, Deutschland; Göttingen, Deutschland; Dresden, Deutschland; Annecy, Frankreich; Asan, Korea; Cluj, Rumänien, Indianapolis, USA; Yreka, USA; Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam; Wuxi, China
Mitarbeitende (31. März 2023)	3.965
Vertrieb und Service	32 Konzerngesellschaften und eine Vielzahl von Vertretungen weltweit
Qualitätsmanagement	Zertifiziert nach ISO 9001
Umweltmanagement	Zertifiziert nach ISO 14001
Börsenplatz	Deutsche Börse, Prime Standard/SDAX
Bilanzierung	IFRS

Mehr Informationen unter group.pfeiffer-vacuum.com/de/.

Die Aktie

Die Aktien der Pfeiffer Vacuum Technology AG werden seit dem 15. April 1998 an der Deutschen Börse in Frankfurt gehandelt. Pfeiffer Vacuum erfüllt die hohen Transparenzanforderungen des Prime Standard und ist im SDAX notiert.

Stammdaten der Pfeiffer Vacuum Aktie

Deutsche Börse-Kürzel	PfV
ISIN	DE0006916604
Bloomberg-Kürzel	PFV.GY
Reuters-Kürzel	PV.DE
Anzahl der ausgegebenen Aktien	9.867.659
Streubesitz per 31. März 2023	36,34 %
Marktkapitalisierung zum 31. März 2023	1.533,4 Mio. €

Im ersten Quartal 2023 entwickelte sich die Pfeiffer Vacuum Aktie schwächer als der SDAX. Ein Eröffnungskurs am 2. Januar 2023 von 172,20 € und ein Schlusskurs am 31. März 2023 von 155,40 € bedeuten einen Rückgang um 9,8 %. Der Höchstkurs im 1. Quartal 2023 lag bei 172,60 € und wurde am 4. Januar 2023 und auch am 9. Januar 2023 erreicht. Am 23. Februar 2023 lag der Kurs bei 149,20 € und markierte damit den niedrigsten Kurs in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres. Im gleichen Zeitraum stieg der SDAX, ausgehend von 11.981 Punkten am 2. Januar 2023 und mit 13.119 Punkten am 31. März 2023, um 9,5%.

Der gemeinsame Gewinnverwendungsvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat sah eine Dividende von 0,11 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2022 vor. Am 2. Mai 2023 fand die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der Pfeiffer Vacuum Technology AG statt. Mit großer Mehrheit folgten die Aktionärinnen und Aktionäre dem Vorschlag und beschlossen die Ausschüttung einer Dividende von 0,11 € je Aktie (Vorjahr: 4,08 €). Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 5. Mai 2023.

Unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2022 beträgt der Streubesitz (Freefloat) zum 31. März 2023 nach unserem Kenntnisstand 36,34 %.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Mit Umsatzerlösen von 253,1 Mio. € im ersten Quartal 2023 übertraf das Unternehmen das Umsatzvolumen der vergleichbaren Vorjahresperiode in Höhe von 216,0 Mio. € deutlich. Dies ist – im Vergleich zu anderen Zweigen des Maschinenbaus – ein hervorragendes Ergebnis und wurde vor allem durch Umsätze mit unseren Kunden im Bereich Analytik, Industrie und Forschung & Entwicklung ermöglicht. Damit setzte sich die positive Entwicklung des vierten Quartals 2022 mit unveränderter Dynamik fort, wenngleich im letzten Quartal des Jahres 2022 der Halbleitermarkt der wesentliche Treiber der Umsatzentwicklung war. Im ersten Quartal verzeichnete Pfeiffer Vacuum einen Auftragseingang von 238,7 Mio. €, woraus sich eine Book-to-Bill-Ratio von 0,94 ergibt. Die erfreuliche Umsatzentwicklung und daraus resultierende Skaleneffekte haben in der Folge die Entwicklung des Bruttoergebnisses und der Bruttomarge beeinflusst. So ist das Bruttoergebnis um 18,9 Mio. € auf 97,6 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 78,7 Mio. €). Die entsprechende Bruttomarge lag in den ersten drei Monaten 2023 bei 38,6 %, nachdem im Vorjahr eine Bruttomarge von 36,5 % erreicht wurde. Die Aufwendungen für Vertrieb und Marketing sowie für Forschung und Entwicklung zeigten im Vergleich zur Umsatzentwicklung leicht unterproportionale Anstiege. Dem gegenüber sind die Verwaltungskosten deutlich gestiegen, was insbesondere auf Aufwendungen im IT Bereich zurückzuführen ist. Das Ergebnis aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen verzeichnete mit -2,5 Mio. € einen währungsbedingten Rückgang um 3,3 Mio. € gegenüber dem Resultat des Vorjahres (Vorjahr: 0,8 Mio. €). Insgesamt lag das Betriebsergebnis im ersten Quartal 2023 mit 32,2 Mio. € um 0,9 Mio. € über dem Vorjahresniveau von 31,3 Mio. €. Die Betriebsergebnismarge, also das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist von 14,5 % in 2022 auf 12,8 % im ersten Quartal 2023 gesunken. Unter Berücksichtigung der Nettofinanzaufwendungen und einer leicht gesunkenen Steuerquote ist das Ergebnis nach Steuern von 22,2 Mio. € auf 22,8 Mio. € gestiegen. Das Ergebnis je Aktie lag mit 2,31 € im ersten Quartal 2023 ebenfalls leicht über dem Jahreswert von 2,25 €.

6

Gesamtwirtschaftliches Umfeld und Branchensituation

Als Einflussfaktoren für die weltwirtschaftliche Entwicklung sind unverändert die Auswirkungen des völkerrechtswidrigen russischen Angriffskriegs auf die Ukraine und die hohe Inflation zu nennen. Die Auswirkungen von COVID-19 spielen demgegenüber nur noch eine untergeordnete Rolle. So erwartet der Internationale Währungsfonds (IWF) für 2023 derzeit ein weltwirtschaftliches Wachstum von 2,9 %, wobei die Industrieländer mit einem erwarteten Wachstum von 1,2 % hierzu vergleichsweise weniger beitragen. Für Deutschland beträgt die Prognose sogar nur 0,1 % Wachstum. Laut dem Branchenverband VDMA verbuchte der Maschinen- und Anlagenbau aus Deutschland im März 2023 einen Rückgang der Bestellungen um real 6 % - nach mehreren Monaten mit zweistelligen Minusraten.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Geschäftstätigkeit

Unser Geschäftsfeld erstreckt sich auf Entwicklung, Produktion, Verkauf und Wartung von Vakuumpumpen, Vakuummess-/Analysegeräten und Komponenten sowie Vakuumanlagen und Dichtheitsprüfsysteme.

Umsatz

Nachfolgend erläutern wir den im ersten Vierteljahr 2023 und 2022 erzielten Umsatz nach Segmenten, Regionen und Märkten.

Umsatz nach Segmenten

Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbstständig, haben eigene Geschäftsleitungen und sind für Vertrieb und Service zuständig. Einige Einheiten in der Gruppe erfüllen darüber hinaus Produktionsfunktionen. Das gesamte Produktportfolio wird in allen Vertriebsgesellschaften angeboten. Die Steuerung und die Überwachung der Geschäftsentwicklung durch die Geschäftsleitung im Konzern erfolgen auf Ebene der einzelnen Gesellschaften. Die Segmentberichterstattung ist daher gesellschaftsbezogen. Aufgrund der gleichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, des gleichen Produktportfolios, gleicher Absatzmärkte, gleicher Kostenstrukturen und gleicher Vertriebswege werden die Vertriebstochtergesellschaften in Europa und Asien grundsätzlich zu jeweils einem Segment „Übriges Europa“ beziehungsweise „Übriges Asien“ zusammengefasst. Davon abweichend werden die produzierenden Einheiten in Deutschland, Frankreich, in den USA und Südkorea als jeweils eigenes Segment dargestellt. Ursächlich hierfür sind die abweichenden Funktionen dieser Einheiten insbesondere resultierend aus der jeweils vorhandenen Produktionsfunktion. Damit sind die Voraussetzungen für eine Zusammenfassung mit weiteren operativen Segmenten nicht gegeben. Die rein vertriebsorientierte Einheit in den USA wird demnach ebenfalls gesondert geführt. Alle operativen Segmente, die einzeln oder insgesamt nicht berichtspflichtig sind und die keinem anderen Segment zugeordnet werden können, sind in der Gruppe „Alle Sonstigen“ zusammengefasst.

7

Umsatz nach Segmenten

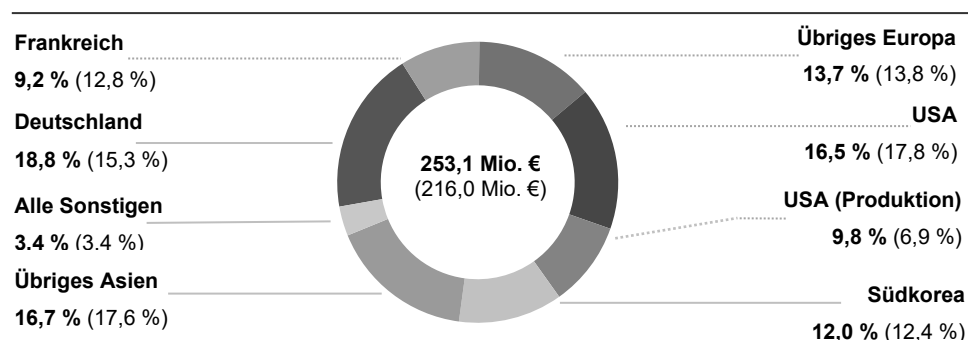
	Drei Monate per 31. März	
	2023 in T€	2022 in T€
Deutschland	47.456	33.063
Übriges Asien	42.202	37.935
USA	41.846	38.475
Übriges Europa	34.760	29.808
Südkorea	30.317	26.862
USA (Produktion)	24.729	14.814
Frankreich	23.230	27.571
Alle Sonstigen	8.518	7.430
Gesamt	253.058	215.958

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Die Analyse der Umsätze der ersten drei Monate 2023 zeigt, dass sich die im Vergleich zum ersten Quartal 2022 sehr erfreuliche Umsatzentwicklung in praktisch allen Segmenten widerspiegelt und damit breit angelegt ist. Das erwartete Nachlassen der Nachfragedynamik in der Halbleiterindustrie hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum insbesondere im Segment Frankreich ausgewirkt. Währungseffekte spielten bei der Umsatzentwicklung über alle im Konzern vorkommenden Währungen praktisch keine Rolle.

Die nachfolgende Grafik zeigt die nach wie vor ausgeglichene Verteilung der Konzernumsätze nach Segmenten.

Umsatz nach Segmenten 3M/2023 (3M/2022)



8

Umsatz nach Regionen

Als zusätzliche Information sind die Umsätze nach Regionen in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst. Diese enthält alle Umsätze in einer bestimmten Region, unabhängig davon, welche Gesellschaft aus dem Pfeiffer Vacuum Konzern den Umsatz erzielt hat.

Umsatz nach Regionen

	Drei Monate per 31. März	
	2023 in T€	2022 in T€
Asien	101.617	89.365
Europa	84.774	73.618
Nord- und Südamerika	66.584	52.889
Rest der Welt	83	86
Gesamt	253.058	215.958

Mit einem Zuwachs um 25,9 % zeigte der Umsatz in Nord- und Südamerika im Vergleich zum ersten Quartal 2022 eine besonders starke Entwicklung. Kurseffekte aus der Entwicklung des US-Dollar Wechselkurses waren dabei nur von untergeordneter

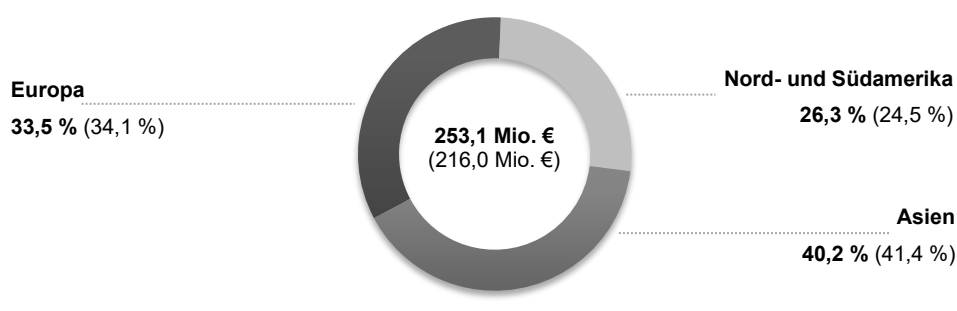
Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Bedeutung. In Europa stieg der Umsatz im Jahresvergleich um 15,2 %. Der größte Markt bleibt für uns Asien, wo der Umsatz um 13,7 % stieg.

Der Vergleich zum unmittelbar vorhergehenden vierten Quartal 2022 (248,0 Mio. €, +5,1 Mio. €) zeigt ebenfalls eine deutliche Verbesserung des Umsatzes in Nord- und Südamerika (+13,3 Mio. €), während in Europa nach einem starken vierten Quartal 2022 Umsatzrückgänge in Höhe von 10,1 Mio. € zu verzeichnen waren.

Die Verteilung der Umsätze nach Regionen ist weiterhin ausgewogen.

Umsatz nach Regionen 3M/2023 (3M/2022)



9

Umsatz nach Märkten

Umsatz nach Märkten

	Drei Monate per 31. März	
	2023 in T€	2022 in T€
Analytik, Industrie und F&E	128.319	103.283
Halbleiter und Zukunftstechnologien	124.739	112.675
Gesamt	253.058	215.958

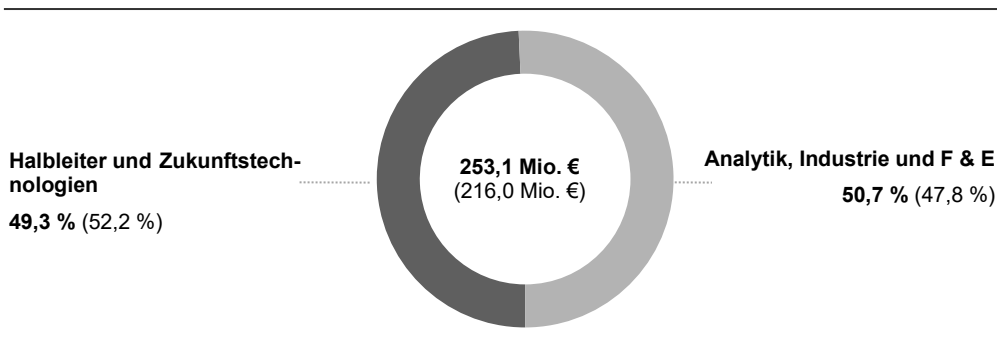
Wie bereits erwähnt, haben sich insbesondere die Umsätze im Bereich Analytik, Industrie und F&E positiv dargestellt und mit einem Zuwachs von 24,2 % auch die Entwicklung der Konzernumsätze geprägt. Insgesamt sind im ersten Quartal 2023 aber auch bei den Umsätzen mit Kunden aus dem Marktsegment Halbleiter und Zukunftstechnologien sehr erfreuliche Zuwächse zu verzeichnen.

Wie bereits bei der regionalen Umsatzverteilung verdeutlicht auch hier der Vergleich mit dem vierten Quartal 2022 die aktuelle Marktdynamik. Wie erwartet waren die Umsätze im Bereich Halbleiter und Zukunftstechnologien leicht rückläufig (-2,7 Mio. €) und wurden durch erfreuliche Zuwächse im Bereich Analytik, Industrie und F&E (+7,8 Mio. €) überkompensiert. Insgesamt konnte im aktuellen Quartal der Umsatz im bisherigen Rekordquartal von Pfeiffer Vacuum um 5,1 Mio. € übertroffen werden.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Die Umsatzverteilung nach Märkten stellt sich wie folgt dar:

Umsatz nach Märkten 3M/2023 (3M/2022)



Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Auftragseingang im ersten Quartal 2023 belief sich auf 238,7 Mio. €. Nach 286,2 Mio. € im 1. Quartal des Vorjahres bedeutet dies einen Rückgang um 47,5 Mio. € oder 16,6 %. Im Vergleich zum unmittelbar vorhergehenden vierten Quartal 2022 (236,7 Mio. €) bedeutet dies einen Anstieg um 2,0 Mio. €. Die Book-to-Bill-Ratio, das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag per 31. März 2023 bei 0,94 (Q1/2022: 1,33).

Der Auftragsbestand reduzierte sich von 502,7 Mio. € per 31. Dezember 2022 auf 488,3 Mio. € zum 31. März 2023. Dies entspricht einem Rückgang um 14,4 Mio. €.

Aufträge fließen nur dann in den Auftragsbestand ein, wenn diesen verbindliche Verträge zu Grunde liegen. Der Wert des Auftragsbestandes sollte nicht zur Prognose zukünftiger Umsatz- und Auftragsvolumina benutzt werden.

Umsatzkosten, Bruttoergebnis und Bruttomarge

Nach Umsatzkosten in Höhe von 137,2 Mio. € im ersten Quartal 2022 liegen die Umsatzkosten in den ersten drei Monaten 2023 bei 155,4 Mio. €. Dies entspricht einer Erhöhung um 18,2 Mio. € oder 13,3 %. Das Bruttoergebnis lag im ersten Quartal 2023 bei 97,6 Mio. €. Das entspricht einer Erhöhung von 18,9 Mio. € oder 24,0 % im Vergleich zum ersten Quartal 2022 (78,7 Mio. €). Die Bruttomarge, das Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatz, stieg von 36,5 % auf 38,6 %. Wesentliche Ursachen hierfür waren positive Skaleneffekte aus der Umsatzentwicklung, die teilweise durch inflationsbedingte Mehrkosten kompensiert wurden.

Vertriebs- und Marketingkosten

Die Vertriebs- und Marketingkosten in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres betragen 24,6 Mio. € und sind im Vergleich zum Vorjahr (22,0 Mio. €) um 2,6 Mio. €

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

gestiegen. Damit liegt der Anteil des Vertriebs- und Marketingkosten am Umsatz bei 9,7 % (Vorjahr: 10,2 %).

Verwaltungs- und allgemeine Kosten

Nach 17,3 Mio. € im ersten Quartal 2022 sind die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten auf 28,7 Mio. € im Jahr 2023 gestiegen. Die Quote in Relation zum Umsatz lag nach 8,0 % im Vorjahr aktuell bei 11,4 %. Die Entwicklung resultiert überwiegend aus dem Anstieg der Kosten im Zusammenhang mit dem weiteren Aufbau einer globalen IT-Infrastruktur und zu einem kleineren Teil aus den Beratungskosten im Zusammenhang mit dem Abschluss des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages, die im ersten Quartal 2023 angefallen sind.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Mit 9,5 Mio. € im ersten Quartal 2023 lagen die Kosten für Forschung und Entwicklung um 0,6 Mio. € über dem Niveau des Vergleichs quartals im Jahr 2022 (8,9 Mio. €). Die F&E-Quote, also die Relation zwischen Forschungs- und Entwicklungskosten und Umsatz, sank dadurch von 4,1 % auf 3,8 %.

Wir werden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf einem hohen Niveau halten und weiterhin investieren, um uns auch in Zukunft auf dem Weltmarkt behaupten zu können, Marktanteile auszubauen und neue Märkte zu erschließen. Alle Aufwendungen für Forschung und Entwicklung fließen erfolgswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung ein.

Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen betrug im ersten Quartal 2023 insgesamt -2,5 Mio. € (Vorjahr: 0,8 Mio. €). In den Beträgen des Jahres 2023 sind im Wesentlichen ergebniswirksam vereinnahmte Aufwandszuschüsse in Höhe von 0,8 Mio. € (Vorjahr: 0,9 Mio. €) und Nettowährungsverluste von 3,2 Mio. € (Vorjahr: Nettowährungsgewinne: 0,1 Mio. €) enthalten.

Betriebsergebnis

Nach 31,3 Mio. € im ersten Quartal 2022 ist das Betriebsergebnis in den ersten drei Monaten 2023 um 0,9 Mio. € auf 32,2 Mio. € leicht gestiegen. Die Betriebsergebnismarge oder auch EBIT Marge, das Verhältnis von Betriebsergebnis/EBIT und Umsatz, sank nach 14,5 % in den ersten drei Monaten 2022 auf 12,8 % im ersten Quartal 2023. Bei einer im Vorjahresvergleich gestiegenen Bruttomarge waren Skaleneffekte als Folge der nur unterproportional gestiegenen Vertriebs- und Marketingkosten sowie F&E-Kosten für die erfreuliche Entwicklung wesentlich. Dem gegenüber haben der Anstieg der Verwaltungskosten und das schwächere Währungsergebnis die Entwicklung des Betriebsergebnisses belastet.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Finanzergebnis

Das Nettofinanzergebnis im ersten Quartal 2023 betrug -0,6 Mio. €. Die Entwicklung im Vergleich zum Vorjahresquartal (-0,0 Mio. €) resultiert überwiegend aus den Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit den gestiegenen finanziellen Verbindlichkeiten.

Steuern von Einkommen und Ertrag

Mit 27,8 % lag die Steuerquote in den ersten drei Monaten des aktuellen Jahres um 1,2 Prozentpunkte unter dem Niveau des Vorjahres (29,0 %).

Ergebnis nach Steuern / Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis nach Steuern in den ersten drei Monaten 2023 belief sich auf 22,8 Mio. €. Nach einem Vorjahreswert von 22,2 Mio. € bedeutet dies einen Zuwachs um 0,6 Mio. € oder 2,8 %. Die Umsatzrendite nach Steuern belief sich nach 10,3 % im ersten Quartal 2022 auf 9,0 %. Mit 2,31 € ist das Ergebnis je Aktie in den ersten drei Monaten 2023 im Vergleich zum Vorjahr (2,25 €) um 2,7 % gestiegen.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Pfeiffer Vacuum Konzerns ist um 41,7 Mio. € oder 4,8 % von 863,7 Mio. € zum 31. Dezember 2022 auf 905,4 Mio. € zum 31. März 2023 gestiegen. Auf der Aktivseite der Bilanz hat ein Anstieg der Sachanlagen von 226,7 Mio. € auf 242,1 Mio. € und besonders der deutliche, umsatzbedingte Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 153,2 Mio. € auf 166,1 Mio. € sowie der Anstieg der Vorräte von 249,0 Mio. € auf 255,0 Mio. € zu dieser Veränderung beigetragen.

Am 31. März 2023 belief sich das Konzerneigenkapital auf 547,9 Mio. € und lag damit um 16,5 Mio. € über dem Wert zum Schluss des vergangenen Geschäftsjahres (531,4 Mio. €). Die Eigenkapitalquote betrug 60,5 % zum 31. März 2023 (31. Dezember 2022: 61,5 %). Auf der Passivseite hat insbesondere der Anstieg der finanziellen Verbindlichkeiten von 76,0 Mio. € auf 118,1 Mio. € zur Entwicklung der Bilanzsumme beigetragen.

Cash-Flow

Mit -12,9 Mio. € lag der operative Cash-Flow im ersten Quartal 2023 um 31,2 Mio. € unter dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (18,3 Mio. €). Bei einem praktisch konstanten Ergebnis nach Steuern hat insbesondere der deutliche Anstieg des kurzfristigen Betriebskapitals diese Entwicklung bestimmt. Neben dem Anstieg der Vorräte und der Forderungen hat sich auch der Rückgang der Verbindlichkeiten um 25,9 Mio. € belastend ausgewirkt. Diese Entwicklung ist insbesondere auf den Rückgang der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe zurückzuführen, der innerhalb des Vorratsbestands jedoch durch den Anstieg der Fertigerzeugnisse überkompensiert wurden (siehe auch

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Anmerkung 5 im Anhang zum Konzernzwischenabschluss). Der Rückgang der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wird sich in den Folgemonaten auch sukzessive in einem Rückgang der weiteren Vorratskategorien auswirken und so den operativen Cash Flow verbessern.

Darstellung des kurzfristigen Betriebskapitals

	31.03.2023	31.12.2022	Veränderung
	in T€	in T€	in T€
Vorräte	254.958	248.993	5.965
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *	170.942	156.660	14.282
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **	-94.898	-114.666	19.768
Kurzfristiges Betriebskapital	331.002	290.987	40.015

* einschließlich Vertragsvermögenswerte

** einschließlich kurzfristige Verbindlichkeiten

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in den ersten drei Monaten 2023 betrug 20,1 Mio. € (Vorjahr: 11,0 Mio. €). Dieser Anstieg um 9,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahr ist durch die deutlich höheren Investitionen im aktuellen Quartal begründet.

Die Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten (36,5 Mio. €) war die wesentliche Bestimmungsgröße für den Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit von insgesamt 34,7 Mio. € im ersten Quartal 2023 (Vorjahr: -1,3 Mio. €).

Unter Berücksichtigung der Währungseffekte von 1,8 Mio. € betrug der Mittelzufluss insgesamt 3,4 Mio. € (Vorjahr: 6,2 Mio. €) und führte zu einem geringfügigen Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 71,3 Mio. €.

Mitarbeitende

Per 31. März 2023 beschäftigte die Gesellschaft 3.965 Mitarbeitende, davon 1.283 in Deutschland und 2.682 in anderen Ländern.

Mitarbeitende

	Deutschland		Andere Länder		Gesamt	
	31. März					
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Fertigung und Service	723	641	1.836	1.639	2.559	2.280
Forschung und Entwicklung	110	108	170	174	280	282
Vertrieb und Marketing	265	240	450	418	715	658
Verwaltung	185	125	226	195	411	320
Gesamt	1.283	1.114	2.682	2.426	3.965	3.540

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Chancen- und Risikobericht

Im Lauf der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2023 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2022 dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter group.pfeiffer-vacuum.com/de/ verfügbar.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Änderungen des Branchenumfeldes haben sich nach dem Ende des 1. Quartals 2023 nicht ergeben.

Am 2. Mai 2023 fand die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der Pfeiffer Vacuum Technology AG statt. Die Aktionärinnen und Aktionäre haben mit großen Mehrheiten allen Beschlussvorschlägen von Vorstand und Aufsichtsrat zugestimmt.

Eine wesentliche Beschlussfassung erstreckte sich dabei auf die Zustimmung zum Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages mit der Pangea GmbH, Maulburg, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Busch SE, Maulburg.

Für das Geschäftsjahr 2022 beschlossen die Aktionärinnen und Aktionäre die Ausschüttung einer Dividende von 0,11 € je Aktie (Vorjahr: 4,08 €). Das sich ergebende Ausschüttungsvolumen von 1,1 Mio. € wurde wegen der zum Bilanzstichtag 31. März 2023 noch fehlenden Zustimmung der Hauptversammlung nicht als Verbindlichkeit ausgewiesen. Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 5. Mai 2023.

Die detaillierten Abstimmungsergebnisse sind auf der Website von Pfeiffer Vacuum unter <https://group.pfeiffer-vacuum.com/hauptversammlung> verfügbar.

Ausblick

Das Unternehmen bestätigt seinen aktuellen Ausblick und erwartet für das Geschäftsjahr 2023 weiterhin einen Konzernumsatz, der in etwa auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2022 liegen wird (916,7 Mio. €). Die Erwartungen hinsichtlich der EBIT-Marge für das Gesamtjahr 2023 liegen unverändert bei circa 12 %. Zusätzlich sind Investitionen in Höhe von etwa 100 Mio. € für das Geschäftsjahr 2023 geplant. Das Unternehmen erwartet aufgrund des aktuell hohen Auftragsbestands ein solides zweites Quartal 2023, sowie eine Abschwächung der Nachfrage in der zweiten Jahreshälfte 2023 aufgrund der Bedingungen auf dem Halbleitermarkt.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 31. März	
	2023	2022
	in T€	in T€
Umsatzerlöse	253.058	215.958
Umsatzkosten	-155.440	-137.210
Bruttoergebnis	97.618	78.748
Vertriebs- und Marketingkosten	-24.587	-22.042
Verwaltungs- und allgemeine Kosten	-28.746	-17.338
Forschungs- und Entwicklungskosten	-9.527	-8.869
Sonstige betriebliche Erträge	3.921	3.008
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.437	-2.169
Betriebsergebnis	32.242	31.338
Finanzaufwendungen	-807	-96
Finanzerträge	192	65
Ergebnis vor Steuern	31.627	31.307
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-8.785	-9.079
Ergebnis nach Steuern	22.842	22.228
Ergebnis je Aktie (in €):		
Unverwässert	2,31	2,25
Verwässert	2,31	2,25

15

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 31. März	
	2023 in T€	2022 in T€
Ergebnis nach Steuern	22.842	22.228
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis		
Beträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Währungsdifferenzen	-6.364	3.180
Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges	60	24
Darauf entfallende latente Steuern	-15	-7
	-6.319	3.197
Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Pensionsbewertung	33	-53
Darauf entfallende latente Steuern	-6	10
	27	-43
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis nach Steuern	-6.292	3.154
Gesamtes Periodenergebnis nach Steuern	16.550	25.382

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzernbilanz (nicht auditiert)

	31.03.2023	31.12.2022
	in T€	in T€
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	106.321	106.467
Sachanlagen	242.065	226.664
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	322	328
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.228	4.985
Sonstige Vermögenswerte	663	640
Latente Steueransprüche	23.849	23.806
Langfristige Vermögenswerte	378.448	362.890
Vorräte	254.958	248.993
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	166.115	153.154
Vertragsvermögenswerte	4.827	3.506
Ertragsteuerforderungen	3.637	3.641
Geleistete Anzahlungen	11.051	10.356
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	256	257
Sonstige Forderungen	14.849	13.095
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	71.252	67.840
Kurzfristige Vermögenswerte	526.945	500.842
Summe der Aktiva	905.393	863.732
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	25.261	25.261
Kapitalrücklage	96.245	96.245
Gewinnrücklagen	438.941	416.099
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-12.543	-6.251
Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	547.904	531.354
Finanzielle Verbindlichkeiten	13.265	7.858
Pensionsrückstellungen	36.906	36.709
Latente Steuerschulden	4.439	4.064
Vertragsverbindlichkeiten	1.583	1.497
Langfristige Schulden	56.193	50.128
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65.891	86.158
Vertragsverbindlichkeiten	29.007	28.508
Sonstige Verbindlichkeiten	37.567	33.112
Rückstellungen	48.688	50.748
Ertragsteuerschulden	15.307	15.549
Finanzielle Verbindlichkeiten	104.836	68.175
Kurzfristige Schulden	301.296	282.250
Summe der Passiva	905.393	863.732

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (nicht auditiert)

	Gezeichnetes Kapital in T€	Kapital- rücklage in T€	Gewinn- rücklagen in T€	Sonstige Ei- genkapital-be- standteile in T€	Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG in T€
Stand 01.01.2022	25.261	96.245	370.007	-32.137	459.376
Ergebnis nach Steuern	-	-	22.228	-	22.228
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	3.154	3.154
Gesamtes Periodenergebnis	-	-	22.228	3.154	25.382
Stand 31.03.2022	25.261	96.245	392.235	-28.983	484.758
Stand 01.01.2023	25.261	96.245	416.099	-6.251	531.354
Ergebnis nach Steuern	-	-	22.842	-	22.842
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	-6.292	-6.292
Gesamtes Periodenergebnis	-	-	22.842	-6.292	16.550
Stand 31.03.2023	25.261	96.245	438.941	-12.543	547.904

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Cash-Flow Rechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 31. März	
	2023	2022
	in T€	in T€
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis nach Steuern	22.842	22.228
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	8.180	7.221
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	3.512	2.320
Veränderungen der Bilanzpositionen:		
Vorräte	-11.615	-20.331
Forderungen und sonstige Aktiva	-20.133	-3.925
Rückstellungen, einschließlich Pensionsrückstellungen, und Steuerschulden	-1.714	-1.122
Verbindlichkeiten, erhaltene Anzahlungen	-13.965	11.936
Mittelab-/Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-12.893	18.327
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-20.951	-11.069
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	815	67
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-20.136	-11.002
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:		
Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten	36.531	-
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen	-1.848	-1.278
Rückzahlung von finanziellen Schulden	-	2
Mittelzu-/Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	34.683	-1.276
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.758	151
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	3.412	6.200
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	67.840	99.371
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	71.252	105.571

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

1. Konzern und Grundlagen der Darstellung

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG mit Sitz in der Berliner Straße 43, 35614 Asslar, Deutschland, ist Mutterunternehmen im Pfeiffer Vacuum Konzern (kurz „Gesellschaft“ oder „Pfeiffer Vacuum“). Die Pfeiffer Vacuum Technology AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und beim Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB 44 in das Handelsregister eingetragen. Sie ist im Prime Standard der Deutschen Börse in Frankfurt am Main notiert und wird im SDAX geführt.

Pfeiffer Vacuum ist einer der führenden Komplettanbieter von Vakuumtechnik und liefert kundenspezifische Lösungen für die unterschiedlichsten Anforderungen bei der Erzeugung, Steuerung und Messung von Vakuum. Zu den Produkten gehören Turbopumpen, ein Spektrum an Vorpumpen wie Drehschieber-, Wälzkolben- und Trockene Pumpen, komplette Pumpstände, kundenspezifische Vakuumsysteme, Vakuumkammern und Komponenten.

Die Gesellschaft vertreibt ihre Produkte über ein dichtes Netz von eigenen Vertriebsgesellschaften und freien Handelsvertretungen. An jedem wichtigen Industriestandort der Welt gibt es außerdem Servicestandorte. Die Hauptmärkte der Gesellschaft liegen in Europa, den USA und Asien.

Der Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Auslegungen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Hierin eingeschlossen sind die noch gültigen International Accounting Standards (IAS), die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC).

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) von Pfeiffer Vacuum wird in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, erfolgt die Darstellung in Tausend € (T€). Aus rechentechnischen Gründen können in den in diesem Abschluss dargestellten Informationen Rundungsdifferenzen auftreten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 31. März 2023 wurde IAS 34 „Interim Financial Reporting“ angewendet. Dabei fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 Anwendung. Wir verweisen daher auf die ausführliche Darstellung dieser Grundsätze im Anhang zum Konzernabschluss 2022, der im Internet unter group.pfeiffer-vacuum.com zur Verfügung steht.

Die der Bilanzierung und Bewertung zugrunde liegenden Schätzungen und Ermessensentscheidungen können Auswirkungen auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden am Stichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode haben. Aufgrund der derzeit unabsehbaren Folgen der geopolitischen Situation unterliegen diese Schätzungen und Ermessensent-

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

scheidungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensentscheidungen abweichen; Veränderungen können einen wesentlichen Einfluss auf den Zwischenabschluss haben. Bei der Aktualisierung der Schätzungen und Ermessensentscheidungen wurden zum Bilanzstichtag verfügbare Informationen über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung sowie länderspezifische staatliche Maßnahmen, insbesondere bei der Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte, berücksichtigt. Des Weiteren wurde eine Aktualisierung der Bewertung von Rückstellungen sowie der verlustfreien Bewertung des Vorratsvermögens vorgenommen. Wesentliche Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss haben sich dabei nicht ergeben.

3. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

Immaterielle Vermögenswerte

	31. März 2023	31. Dezember 2022
	in T€	in T€
Geschäfts- oder Firmenwert	62.807	63.694
Kundenstamm	11.285	11.903
Software	4.453	4.745
Software vor Inbetriebnahme/ selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte	26.324	24.541
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.452	1.584
Immaterielle Vermögenswerte	106.321	106.467

21

4. Sachanlagen

Die Sachanlagen (einschließlich der Nutzungsrechte aus Miet- und Leasingverträgen) setzen sich wie folgt zusammen:

Sachanlagen

	31. März 2023	31. Dezember 2022
	in T€	in T€
Grundstücke und Gebäude	99.595	94.686
Technische Anlagen und Maschinen	70.514	70.927
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.281	22.632
Anlagen im Bau	48.675	38.419
Sachanlagen	242.065	226.664

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

5. Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

Vorräte

	31. März 2023	31. Dezember 2022
	in T€	in T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	93.500	104.141
Unfertige Erzeugnisse	51.863	51.757
Fertige Erzeugnisse	109.595	93.095
Vorräte, netto	254.958	248.993

6. Finanzielle Verbindlichkeiten

Die Finanziellen Verbindlichkeiten weisen folgende Zusammensetzung auf:

Finanzielle Verbindlichkeiten

	31. März 2023	31. Dezember 2022
	in T€	in T€
Darlehen	-	-
Leasingverbindlichkeiten	13.265	7.858
Langfristige Finanzielle Verbindlichkeiten	13.265	7.858
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	100.126	63.597
Leasingverbindlichkeiten	4.710	4.578
Kurzfristige Finanzielle Verbindlichkeiten	104.836	68.175
Finanzielle Verbindlichkeiten gesamt	118.101	76.033

7. Pensionen

Die Aufwendungen für die Pensionspläne teilen sich wie folgt auf:

Aufwendungen für alle Pensionspläne

	Drei Monate per 31. März	
	2023	2022
	in T€	in T€
Dienstzeitaufwand	837	713
Nettozinsaufwand	311	180
Gesamt	1.148	893

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

8. Gewährleistungen

Die Rückstellungen für Gewährleistungen entwickelten sich wie folgt:

Rückstellungen für Gewährleistungen

	Drei Monate per 31. März	
	2023	2022
	in T€	in T€
Bestand am 1. Januar	18.323	13.916
Währungsdifferenzen	-102	30
Zuführungen	2.248	2.833
Verbrauch	-2.136	-980
Bestand am 31. März	18.333	15.799

9. Steuern von Einkommen und Ertrag

Die Steuerquote der Gesellschaft für das Ergebnis nach Steuern für das erste Quartal 2023 betrug 27,8 % und war damit leicht unter dem Wert der Vergleichsperiode (2022: 29,0 %).

10. Ergebnis je Aktie

Die folgende Tabelle erläutert die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie:

Ergebnis je Aktie

	Drei Monate per 31. März	
	2023	2022
Ergebnis nach Steuern in T€	22.842	22.228
Anzahl der Stückaktien (gewichteter Durchschnitt)	9.867.659	9.867.659
Wandlungsrechte	-	-
Gewichteter Durchschnitt der Aktien unter Annahme der Wandlung	9.867.659	9.867.659
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert/verwässert)	2,31	2,25

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

11. Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung zum 31. März 2023 (in T €)

	Deutschland	Frankreich	Übriges Europa	USA	USA Produktion	Südkorea	Übriges Asien	Alle Sonstigen	Konsolidierung	Gesamt
Umsatzerlöse	96.808	86.362	34.913	42.231	28.110	34.619	49.328	17.892	-137.205	253.058
Davon mit Dritten	47.456	23.230	34.760	41.846	24.729	30.317	42.202	8.518	-	253.058
Davon konzernintern	49.352	63.132	153	385	3.381	4.302	7.126	9.374	-137.205	0
Betriebsergebnis	5.589	6.790	2.898	2.119	5.988	732	5.648	2.478	-	32.242
Finanzergebnis	-430	-56	-	-1	58	45	-163	-68	-	-615
Ergebnis vor Steuern	5.159	6.734	2.898	2.118	6.046	777	5.485	2.410	-	31.627
Segmentvermögen	200.855	209.489	52.884	90.151	70.076	97.105	121.742	63.091	-	905.393
davon										
Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b) ¹	92.262	93.016	1.684	24.105	23.255	43.085	16.478	35.159	-	329.044
Segmentschulden	168.382	100.821	13.521	9.658	9.867	17.921	26.873	10.446	-	357.489
Investitionen in:										
Sachanlagen ²	7.069	1.689	446	326	189	7.025	412	1.903	-	19.059
Immaterielle Vermögenswerte	682	1.150	2	-	-	-	-	58	-	1.892
Abschreibungen auf:										
Sachanlagen ³	1.945	1.730	345	619	225	646	942	835	-	7.287
Immaterielle Vermögenswerte	295	119	-	1	446	1	4	27	-	893

¹ langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen für Pensions-Fonds

² einschließlich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und ohne Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen

³ einschließlich der Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien

Segmentberichterstattung zum 31. März 2022 (in T €)

	Deutschland	Frankreich	Übriges Europa	USA	USA Produktion	Südkorea	Übriges Asien	Alle Sonstigen	Konsolidierung	Gesamt
Umsatzerlöse	70.144	83.634	30.039	38.641	18.898	28.099	43.329	15.072	-111.898	215.958
Davon mit Dritten	33.063	27.571	29.808	38.475	14.814	26.862	37.935	7.430	-	215.958
Davon konzernintern	37.081	56.063	231	166	4.084	1.237	5.394	7.642	-111.898	0
Betriebsergebnis	9.341	8.709	2.580	966	1.617	1.014	4.717	2.394	-	31.338
Finanzergebnis	83	-47	-10	246	-200	40	-81	-62	-	-31
Ergebnis vor Steuern	9.424	8.662	2.570	1.212	1.417	1.054	4.636	2.332	-	31.307
Segmentvermögen	174.263	170.711	44.122	82.973	57.591	67.039	99.250	48.623	-	744.572
davon										
Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b) ¹	37.739	55.708	1.072	15.729	6.200	14.374	10.385	24.945	-	166.152
Segmentschulden	83.697	101.291	12.946	11.427	9.916	12.721	20.154	7.662	-	259.814
Investitionen in:										
Sachanlagen ²	2.354	2.667	104	954	245	1.516	130	1.073	-	9.043
Immaterielle Vermögenswerte	750	1.264	-	-	-	-	-	12	-	2.026
Abschreibungen auf:										
Sachanlagen ³	1.603	1.402	317	611	224	430	819	705	-	6.111
Immaterielle Vermögenswerte	300	142	1	196	426	1	10	34	-	1.110

¹ langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen für Pensions-Fonds

² einschließlich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und ohne Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen

³ einschließlich der Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien

12. Gewinnverwendungsvorschlag

Der gemeinsame Gewinnverwendungsvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat sah eine Dividende von 0,11 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2022 vor. Am 2. Mai 2023 fand die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der Pfeiffer Vacuum Technology AG statt. Mit großer Mehrheit folgten die Aktionärinnen und Aktionäre dem Vorschlag und beschlossen die Ausschüttung einer Dividende von 0,11 € je Aktie (Vorjahr: 4,08 €). Das sich ergebende Ausschüttungsvolumen von 1,1 Mio. € wurde wegen der zum Bilanzstichtag 31. März 2023 noch fehlenden Zustimmung der Hauptversammlung nicht als Verbindlichkeit ausgewiesen. Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 5. Mai 2023.

13. Abschlussprüfer

Auf der Hauptversammlung am 2. Mai 2023 sind die Aktionäre dem Vorschlag des Aufsichtsrats gefolgt und haben die PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Jahr 2023 gewählt.

14. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Rahmen der Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses wurden alle Transaktionen zwischen den Konzerngesellschaften eliminiert. Alle übrigen Geschäfte mit nahestehenden Personen sind für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzern von untergeordneter Bedeutung.

Der Aufsichtsrat hat auf der Hauptversammlung am 2. Mai 2023 mitgeteilt, dass der Vorstandsdienstvertrag mit Frau Dr. Britta Giesen für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2028 verlängert wurde.

Asslar, 11. Mai 2023

Pfeiffer Vacuum Technology AG

Der Vorstand

Dr. Britta Giesen

Dr. Britta Giesen

Wolfgang Ehrk

Wolfgang Ehrk

Weitere Informationen

Finanzkalender 2023

- Ergebnis 2. Quartal 2023 (1. Halbjahr)
Dienstag, 1. August 2023
- Ergebnis 3. Quartal 2023 (9-Monats-Ergebnis)
Donnerstag, 2. November 2023

Kontakt

Investor Relations

Heide Erickson
Berliner Straße 43
35614 Asslar
Deutschland
T +49 6441 802-1360
F +49 6441 802-1365
Heide.Erickson@pfeiffer-vacuum.com
group.pfeiffer-vacuum.com